

Falten ohne Fasern

22.08.2007, 09:29 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Fahrrad*

Presseagentur: *pressedienst-fahrrad*



Bei Falträdern setzen die Hersteller weiterhin auf metallische Werkstoffe, um Stabilität und Sicherheit im Pendleralltag zu garantieren.

So mache Fahrradgattung verschleißt sich dem Carbon-Trend. Zwar gibt es von Riese und Müller ein neues Birdy-Faltrad, das „Speed“, welches unter zehn Kilo wiegt, doch dieses basiert wie bisher auf einem Alu-Rahmen (r-m.de). „Durch unseren Monocoque-Hauptrahmen, der aus zwei tiefgezogenen und verschweißten Aluminiumblechen gefertigt ist, konnten wir ein hervorragendes Steifigkeits-Gewichts-Verhältnis realisieren. Carbon bringt hier keinen praktischen Vorteil mehr“, erklärt Heiko Müller von der Federungs-Firma dem *pressedienst-fahrrad*. Beim laufruhigen „Pirol“-Faltrad von Utopia (www.utopia-velo.de) sind die 20-Zoll-Räder sogar in einen Stahlrahmen geschraubt; Leichtgewicht ist bei diesem Modell nicht gefragt.

Portrait

Der *pressedienst-fahrrad* hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem guten Fahrrad und dessen Anwendung mehr Öffentlichkeit zu verschaffen. Denn wir sind der Meinung, dass Radfahren nicht nur Spaß macht und fit hält, sondern noch mehr ist: Radfahren ist aktive, lustvolle Mobilität für Körper und Geist. Kurz: Radfahren ist Lebensqualität, Radfahren ist clever und Radfahren macht Lust auf mehr ...

News-ID: 153407 • Views: 1363 (Stand: 17.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/153407/Falten-ohne-Fasern.html>